



# **PETER**<sub>UND</sub>**PAULSBOTE**

*Juni 2023, 64. Jahrgang, Ausgabe 2*

**Katholische Kirche  
Leinfelden-Echterdingen**





## Pilger sind wir

Zwei Pilgermärsche flankieren meine Zeit als Pfarrer in Leinfelden-Echterdingen. 2009, bevor ich im November hier anfang, war Zeit für einen langgehegten Traum: den Pilgerweg nach Santiago de Compostela, und zwar der Weg von Süden Andalusien, die „via de la plata“.

Vergangenen November waren wir mit einer Gemeindegruppe in Israel mit mehreren Tagespilgermärschen. Darunter durch die jüdische Wüste vom Toten Meer hoch Richtung Jerusalem. Davon ist das Foto auf der Titelseite. Wir waren schon in der Nacht aufgebrochen. So kamen dann mit dem Sonnenaufgang diese langen Schatten, die uns begleiteten und mit dem werdenden Tag immer kleiner wurden.

Pilger sind wir. Die ganze Kirche hat sich auf dem Vatikanischen Konzil vor 50 Jahren neu definiert. Sie versteht sich nicht mehr als der unbewegliche Fels in der Brandung im Wechsel der Zeit, hierarchisch festgefügt. Sie findet sich nun im Bild als „Pilgerndes Gottesvolk“, in dem alle, auch die Amtsträger, miteinander auf dem Weg sind. Immer neu gilt es den Weg zu suchen, den Gott weist. Auf dem Weg gibt es viele Begegnung und Erlebnisse, die den Pilger in einem ständigen Dialog mit der „Welt“ verändern und immer weiterentwickeln.

So verstehe und erlebe auch ich meinen Lebensweg und meinen Weg als Priester in der Kirche. Nun bin ich zum 1. Juli pensioniert und muss (wieder einmal) Abschied nehmen.

Da kommt mir einerseits viel an Erleichterung, manche Verantwortlichkeiten, die mich als Priester an Grenzen bringen, abgeben zu können. Dies insbesondere in den Krisen der letzten Jahre in Kirche und Welt, dazu einigen lebensbedrohlichen gesundheitlichen Einschlägen bei mir selbst – diese sind auch der direkte Anlass für meine Pensionierung zum jetzigen Zeitpunkt.

Es kommt mir aber auch manche Wehmut hoch, vor allem wenn ich an viele Beziehungen denke, die in diesen Jahren mir ans Herz gewachsen sind und mich sehr bereichert haben. Viele Projekte mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Senioren haben auch bei mir Spuren hinterlassen. Ganz besonders die Gottesdienste, Sakramente und Feste. Mein eigener Glaube ist tiefer geworden.

Dafür danke ich Ihnen allen für die Weggemeinschaft, im näheren und weiteren Umfeld, haupt-, und ehrenamtlich, in der Mitverantwortung und im begleitenden Gebet. Manches bleibt unvollendet und offen. Ich habe großes Vertrauen, dass die Seelsorgeeinheit ihren Pilgerweg engagiert weitergeht, auch in die Vakanz hinein, bis ein neuer Pfarrer kommt. Mein Pilgerweg führt mich nun nach Stuttgart. Von diesem Pensionssitz habe ich Leinfelden-Echterdingen im wohlwollenden Blick. Gott befohlen!

## Der 25. Juni 2023 – ein besonderer Festtag



Jedes Jahr am letzten Sonntag im Juni feiert unsere Kirchengemeinde St. Peter und Paul ihr Patrozinium mit dem Weilerwaldfest. In diesem Jahr wird es ein ganz besonderes Fest sein:

Vor 65 Jahren – am 27.04.1958 – wurde unsere Kirche eingeweiht und am 25.06.1983 empfing Pfarrer Stehle die Priesterweihe; somit kann er auf den Tag genau sein 40-jähriges Priesterjubiläum begehen. Seit dreizehn Jahren ist er in unseren Gemeinden aktiv und hat gemeinsam mit Ehren- und Hauptamtlichen viele neue Projekte angestoßen und begleitet. Dabei hat er viel Freiraum für die Entfaltung neuer Ideen gelassen. Doch nun heißt es für uns Abschied nehmen: so wollen wir ihn mit einem bunten Weilerwaldfest in den wohl verdienten Ruhestand verabschieden.

Also gleich mehrere gute

Gründe für den Besuch des Festgottesdienstes und/oder des Weilerwaldfestes.

Wer an diesem Sonntag bereits andere Pläne hat, kann sich beim Sonntagvorabend-Gottesdienst in St. Raphael noch persönlich von Pfarrer Stehle verabschieden. Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Stehempfang geben.



### Die Zeit der Vakanz

Und wie wird es nun ohne Pfarrer erstmal weitergehen?

Der Gesamtkirchengemeinderat hat sich bereits im Dezember in einer Klausur damit beschäftigt, wie diese Zeit gestaltet und organisiert werden kann. Dabei ist das Procedere vom Bischöflichen Ordinariat, was die Leitungsfunktion betrifft, vorgegeben. Zum 1. Juli 2023 wird Pfarrer Thomas Vogel aus Filderstadt vom Bischof zum Administrator unserer Seelsorgeeinheit ernannt. Er übernimmt somit die Rechte und Pflichten sowie die Vollmachten des Pfarrers für unsere Gemeinden. Es gab bereits Gespräche zwischen Pfarrer Vogel und dem Pastoralteam sowie den Kirchengemeinderäten. Es wurden u.a. die Zuständigkeiten für Beerdigungen und Taufen sowie Gottesdienste geregelt. Nach Möglichkeit wird er auch an den Sitzungen des Gesamtkirchengemeinderates teilnehmen und zu wöchentlichen Arbeitsgesprächen für alle Mitarbeitenden vor Ort sein. Wir freuen uns, dass Pfarrer Hoch sich bereit erklärt hat, ebenfalls mehr Gottesdienste zu übernehmen. Und ab dem 29. Juli wird Pfarrer Kaczmarek für fünf Wochen die Urlaubsvertretung übernehmen. Danach sind sonntags eine Eucharistiefeier und eine Wortgottesfeier im Wechsel geplant. Die genauen Gottesdienstzeiten werden im Amtsblatt und auf der Internetseite wie üblich veröffentlicht.

Die Pfarrstelle wurde bereits im Kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben, allerdings wird aufgrund der vielen freien Stellen eine Besetzung in diesem Jahr eher unwahrscheinlich sein.



## Grundsatzbeschluss „Taufe durch Gemeinde- und Patoralreferent:innen“ gefasst

Nachdem Bischof Fürst die Durchführung von Tauffeiern durch Gemeinde- und Pastoralreferent:innen ermöglicht hat, fasste der GKGR, auch mit Blick auf die Vakanz, den Grundsatzbeschluss, dass in der Seelsorgeeinheit die Taufe durch pastorale Mitarbeitende möglich sein soll. Für die erforderliche Fortbildungsreihe konnten unsere Gemeinden aufgrund der hohen Nachfrage noch nicht berücksichtigt werden. Wir bleiben dran.

Nach den vielen Gesprächen sieht sich der Gesamtkirchengemeinderat gut aufgestellt für die anstehende Vakanz.

Wir sind guten Mutes, diese Zeit mit einem engagierten Team aus Ehren- und Hauptamtlichen aktiv gestalten zu können. Wir wollen den Blick nach vorne richten und offen für Neues sein.

Wir bitten Sie, liebe Gemeindemitglieder, diesen Weg mit allen gemeinsam in einem guten Miteinander zu gehen.

Sabine Seebacher  
Gesamtkirchengemeinderat

## Benefizkonzert in St. Raphael



Volles Haus am Sonntag, den 16. April in unserer Kirche beim Benefizkonzert mit dem Musikverein Stetten/Filder e.V.

Unter der Leitung von Dominik Wagner spielte die Hauptkapelle ein vielseitiges Programm. „Terra Pacem“ von @mariobuerki stand im Mittelpunkt und war gleichzeitig das Motto des Konzerts. Umrahmt von „The Wishing Well“ von Rossano Galante und „Let Your Spirit Sing“ der Komponistin Julie Giroux folgten populäre Melodien, wie die Filmmusik des „Glöckner von Notre Dame“ und eine Zusammenstellung der bekanntesten Frank Sinatra Titel.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher, die für das Kinderkrankenhaus unserer Partnerstadt Poltawa/Ukraine 2.225,37 Euro gespendet haben.

Marlies Weinmann

## Erstkommunion am 22. und 23.04.2023 in St. Raphael

Am 16. September 2022 ging es für 23 Mädchen und Jungen beim gemeinsamen Kennenlernen mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion los. Unser diesjähriges Motto lautete „Halte zu mir guter Gott“. Rückblickend können wir sagen, endlich wieder eine Vorbereitung ohne Corona-Beschränkungen. Somit waren auch Aktivitäten wie Getreide mahlen, Brot backen, brechen und Agape feiern sowie ein gemeinsames Frühstück möglich.



In 7 Weggottesdiensten haben wir uns auf die Erstkommunion vorbereitet, jeweils eine Stunde mit Herrn Pfarrer Stehle in der Kirche und anschließend zur Vertiefung noch eine weitere Stunde zum Malen, Basteln, Singen und zur Gestaltung unseres Leporellos im Gemeindezentrum.



Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen konnten wir dann am 22. und 23. April 2023 gemeinsam mit unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden das Fest der Erstkommunion feiern.



Highlights der Vorbereitung waren sicherlich das Schmücken des Erntedankaltars mit unseren Gaben und dem anschließenden Familiengottesdienst, unsere kleine Agapefeier bei der wir mit unseren Eltern das selbstgebackene Brot brechen konnten, das gemeinsame Frühstück im Rahmen der Versöhnungsgespräche sowie das abschließende Buffet rund 2 Wochen nach unserer Erstkommunion mit allen Erstkommunikationskindern, Eltern, Pfarrer Stehle und dem gesamten Vorbereitungsteam.



Das Eko-Team

## Atme in uns, Heiliger Geist!

Sehr intensiv war sie wieder, die Zeit der Firmvorbereitung – auf verschiedene Arten und Weisen haben sich zusammen mit dem Firmteam 25 Jugendliche dem Heiligen Geist und ihrem je eigenen Glaubensweg genähert.

In Katechesegruppen konnten wir einen regen Austausch zu den Themen Heiliger Geist, Gott Vater, Jesus Christus, Kirche aber auch Gewissen schaffen. Der Glaubensweg ist aber keiner, der nur den Verstand betrifft. Auch der Körper, die Hände und die Sinne wollen angesprochen sein: Mit Säge, Hammer, Pinsel und auch Speckstein haben die Jugendlichen bewundernswerte Kunstwerke ihres Glaubens erstellt. Aber auch beim Essen und Feiern von Gottesdiensten konnte der Geist in uns atmen!

Nun freuen wir uns auf eine tolle Firmung durch Domkapitular Prälat Dr. Krämer.

Sarah Wunsch



## Stiftung St. Petrus und Paulus

Die Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden möchte ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht sein. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die pastoralen und karitativen Anliegen und Aufgaben der Kirchengemeinde St. Peter und Paul tatkräftig zu unterstützen und nachhaltig für die Zukunft zu sichern.

Leisten Sie heute „erste Hilfe“, um nachhaltige Hilfe in der Zukunft zu sichern.

**Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden**  
**IBAN: DE50600501010001301090, BIC: SOLADEST, Stichwort »Zustiftung«**

## Kirche Kunterbunt – ein neues Angebot für Familien

Weltweit gibt es die Kirche Kunterbunt schon an über 5000 Orten und wir möchten gerne hier in LE damit starten. Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren treffen sich für drei Stunden am Wochenende und haben gemeinsam Zeit zum Kreativ Sein, das Wort Gottes zu feiern und mit anderen in Gemeinschaft zu essen.

Für die drei Elemente der Treffen Kreativ-Zeit, Feier-Zeit und Essens-Zeit suchen wir (für 3 - 4x pro Jahr) noch Unterstützung! Wer hat Lust den Kochlöffel zu schwingen? Wer kann einen kleinen Workshop anbieten? Wer bringt sich bei der Feier-Zeit rund um das Evangelium ein? Ein erstes Treffen gab es bereits am 6. März und ein weiteres am 9. Mai.

Unsere erste Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, 9. Juli von 10 - 13 Uhr auf dem Gelände St. Raphael in Echterdingen statt. Unter dem Motto ‚Zächäus – Willkommen‘ freuen wir uns auf den Startschuß.

Nähere Infos bei Sabine Friesen unter [bine.kle@web.de](mailto:bine.kle@web.de).

Das Kinder- und Familiengottesdienstteam

frisch und wild  
 und wundervoll  
**Kirche**  
 Kunterbunt

Aktiv-Zeit  
 Feier-Zeit  
 Essens-Zeit

für Familien mit Kindern bis ca. 12 Jahren

**Zächäus – Willkommen**

**9. Juli 2023**  
 10 - 13 Uhr

Kirche Kunterbunt  
 ist frech und wild und ist Kirche  
 für die ganze Familie – so kreativ und  
 lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas,  
 Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Für die Essensplanung bitten wir um Anmeldung:  
[SE.Leinfelden-Echterdingen@drs.de](mailto:SE.Leinfelden-Echterdingen@drs.de)


 TLE  
 Katholische Kirche  
 Leinfelden-Echterdingen

Kinder- und Familiengottesdienstteam  
[www.k-le.de](http://www.k-le.de)

## „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

„Du tätest einen guten Pastor abgeben.“ Meine Großmutter, Kapitänswitwe in Bremen, eine starke Frau, ist da sehr entschieden. „Das mag ja sein, aber...“, halte ich ihr entgegen. Ja, manches sprach dafür: Aufgewachsen in meiner heimatlichen Kirchengemeinde; Kinderkirchmitarbeiter, Jungscharleiter, Mitarbeiter auf Konfirmandenfreizeiten, kirchlich sozialisiert in einem evangelischen Elternhaus. Aber: Pastor, Pfarrer, ich? Das konnte ich mir lange nicht vorstellen.

Lange Jahre war mein Berufswunsch, Lehrer zu werden. Lehrer für Lernbehinderte und „Verhaltensgestörte“, wie man damals noch sagte. Heute sprechen wir in der Sonderpädagogik von Förderschwerpunkten. Unser Blick auf das Kind hat sich gewandelt. Heute fragen wir nach dem, was ein Kind braucht, um aufgrund seiner Begabung und seiner Leistungsbereitschaft den bestmöglichen Schulabschluss zu machen.



Pfarrer werden? Ich? Die Rolle, oder das, was ich mir darunter vorgestellt hatte, konnte ich mir lange nicht vorstellen. Doch manchmal kommt es anders. Manchmal werden wir aus der Bahn geworfen, und unser Leben nimmt eine andere Richtung, einen anderen als den geplanten Weg. Bei mir war das die Zeit im Zivildienst. Als anerkannter Kriegsdienstverweigerer war ich nach überstandener Gewissensprüfung 16 Monate auf der Pflegestation unseres Pflegeheims. Diese Zeit hat mich nachhaltig geprägt, wie man heute sagt. Ich habe schnell gemerkt, wie sehr mir die alten Menschen, die hilflosen und sterbenden ans Herz gewachsen sind. Und so habe ich nach dem Studium der Sonderpädagogik doch noch Theologie studiert. Nicht, weil ich schon immer Pfarrer werden wollte, sondern weil ich den Fragen nachgehen wollte: Wer bin ich? Wo komme ich her? Was bleibt? Was darf ich hoffen?

Die letzten Jahre war ich als Schuldekan in Stuttgart für die evangelischen Schulen und für die evangelischen Religionslehrkräfte an den staatlichen Schulen zuständig. In meinem Verantwortungsbereich lag der alle zwei Jahre im Hospitalhof stattfindende Bildungskongress meiner Landeskirche. Eine schöne, herausfordernde und erfüllende Zeit. Mich aber zog es noch einmal in die Gemeinde.

Oft muss ich an die Worte meiner Großmutter denken. Und wieder erlebe ich, wie schnell mir die Menschen ans Herz wachsen. Wenn wir gemeinsam Gottesdienst feiern im Pflegeheim oder auf dem Bürgerfest, wenn ich zu Gast bin in der Tagespflege der Diakonie... Dann spielt es keine Rolle, welche Konfession jemand hat. Dann versammeln wir uns in geschwisterlicher Verbundenheit. Daran freue ich mich. Das gibt mir Kraft.

Wenn ich an die Worte meiner Großmutter denke, muss ich oft schmunzeln. Siehst du, sage ich ihr in Gedanken, ich bin doch noch Pastor, doch noch Pfarrer geworden.

Hans-Peter Krüger

Geschäftsführender Pfarrer, Evangelische Kirchengemeinde Echterdingen



## Unser Projekt in Argentinien – Delegation aus Leinfelden besuchte die Projektregion



Die Projektarbeit unserer Partner ist nachhaltig. Das ist das wichtigste Ergebnis der zweiwöchigen Projektreise nach Argentinien des katholischen Landvolks und von Mitgliedern der Kirchengemeinde. Und das obwohl das Land in einer tiefen wirtschaftlichen Krise steckt mit einer Inflation von über 100%. Auch der Klimawandel ist angekommen. Bis kurz vor unserer Ankunft regnete es über vier Monate nicht und das bei Temperaturen von fast 40 Grad. Vermehrt werden deshalb Brunnen gebaut. Noch immer sind viele Kleinbauern weder mit Wasser noch mit Strom versorgt. Hier schaffen unsere Partner teilweise Abhilfe. Die Brunnen sind je nachdem 50 bis 80 m tief.

Ein wichtiger Wirtschaftszweig ist die Honigproduktion. Die zu Beginn gegründeten Genossenschaften funktionieren bis heute sehr gut. Argentinische Honigproduktion ist nicht mit unserer zu vergleichen. Argentinische Imker haben nicht selten 200 bis 400 Bienenvölker und produzieren den Honig tonnenweise für den Export. Sehr gut funktioniert hier die Zusammenarbeit mit anderen privaten und staatlichen Partnern und Kommunen. Beispielsweise stellt eine Kommune einen Raum für das Schleudern von Honig zur Verfügung und hat die dafür notwendigen Geräte angeschafft. Das Projekt hat die elektrischen Leitungen und notwendigen Stromschalter mit Beleuchtung zur Verfügung gestellt.



Weitere landwirtschaftliche Produkte, die erzeugt werden, sind Gemüse und Zitrusfrüchte. Es gibt Rinderhaltung und Milcherzeugung, Schaf- und Ziegenhaltung.



Die vor über 10 Jahren kreierte Modemarke Tramagua hat sich etabliert. Die beteiligten Frauen produzieren vor allem Strickwaren und Schafwolle. Diese veräußern sie zu einem guten Teil auch über einen Internetshop. Auch das ist ein schöner Erfolg der kontinuierlichen Zusammenarbeit.

Die Projektzusammenarbeit läuft schon seit bald 20 Jahren. Es ist schön die Fortschritte zu sehen. Auch Investitionen früherer Projekte sind noch im Einsatz. Ein gutes Beispiel ist der von unserer Pfarrei mitfinanzierte LKW, der seit 11 Jahren im Einsatz ist. Insgesamt kann man getrost sagen, das Geld ist sehr gut angelegt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, Förderern und Unterstützern in unserer Kirchengemeinde. Durch ihre Spenden und Einkäufe unserer Weltwaren tragen sie alle zu dem tollen Erfolg bei.

Wolfgang Schleicher

## Himmelfahrt 2023: Nach vier Jahren endlich wieder ein Besuch in Manosque



Viel zu trocken war der Frühling in Südfrankreich bisher und lange mussten die Menschen in der Provence auf den Regen warten, den die Felder und Weinberge dringend nötig hatten. Lange haben die Manosquer auch auf einen Besuch aus Leinfelden warten müssen, denn Corona hatte auch hier für eine Unterbrechung gesorgt. Zu Himmelfahrt war

das Warten vorbei: endlich regnete es und endlich konnten wir als evangelisch-katholische Gruppe unsere Geschwister in Manosque besuchen. Gerne hätten unsere Gastgeber uns besseres Wetter gegönnt, aber der Regen beeinträchtigte das Partnerschaftsprogramm kaum.

Insgesamt waren wir 33 Teilnehmer aus der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde. Die meisten reisten im Fünf-Sterne-Bus an, manche kamen in Privat-Pkws, weil sie den Aufenthalt davor oder danach durch einen Frankreich-Urlaub erweiterten. Schön war es, dass es dieses Jahr einige neue Teilnehmer gab, ebenso waren auf französischer Seite neue Gastgeber zu verzeichnen. Für Pfarrer Epperlein war es der erste offizielle Besuch bei den Partnergemeinden, für Pfarrer Stehle der letzte.



Wie gewohnt hatten Arsène Saas und sein Team ein interessantes Programm zusammengestellt. Am Freitag ging es zum Observatorium St. Michel, einem der wichtigsten astronomischen Beobachtungseinrichtungen Frankreichs. Fernab von Luft- und Lichtverschmutzung sind die Bedingungen üblicherweise optimal, bei unserem Besuch war der Himmel jedoch bedeckt, so dass die geplante Sonnenbeobachtung ausfallen musste. Beeindruckend war der Film im Planetarium trotzdem. Teilweise unter dem Schutz der Regenschirme machten wir uns am Samstag auf den Weg um einige geschichtliche Stätten in Manosque zu besuchen. Arsène hatte mit Unterstützung des Heimatvereins Punkte ausgesucht, die selbst manchen Gastgebern unbekannt waren, beispielsweise den Eiskeller, der in früheren Jahrhunderten die Gaststätten von Marseille im Sommer mit Eis belieferte, das im Winter eingelagert war. Ebenfalls interessant: der 3,6 km lange Tunnel, in dem bis 1965 der Abraum der Kohlenmine zum Bahnhof von Manosque transportiert wurde.

Höhepunkt der Begegnung war der ökumenische Gottesdienst in der Kirche Saint Sauveur mit vier Pfarrern, bei dem Pfarrer Epperlein die Predigt hielt. Das Vaterunser betete jeder in seiner eigenen Sprache. Trotz ver-

schiedener Nationalität und verschiedener Sprache: Glaube vereint. Die Partnerschaft der Gemeinden besteht nicht nur zwischen Institutionen, sie wird von Menschen getragen, die sich durch den christlichen Glauben verbunden wissen.



Nach einem Segen in der protestantischen Kirche machten wir uns am Sonntag in der Frühe wieder auf den Heimweg, wie üblich von unseren Gastgebern überreich mit Wegzehrung für das traditionelle Autobahn-Picknick ausgestattet. Der Gegenbesuch unserer französischen Geschwister ist für Oktober 2024 vorgesehen. Wir freuen uns darauf.

Jürgen Kozlik



## 30 Jahre Hospizgruppe

Die ehrenamtliche Hospizgruppe feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Bestehen. Die Beratung und Begleitung von palliativ Erkrankten und ihren Angehörigen, ist in Leinfelden-Echterdingen ein wichtiger Bestandteil geworden. Das Jubiläum wollen wir feiern und bieten zwei Veranstaltungen an. Sie sind herzlich hierzu eingeladen!

Wir Menschen benötigen im Alltag immer wieder Momente der bewussten Wahrnehmung und Achtsamkeit. Am **16. Juni 2023 um 18:00 Uhr** findet ein Vortrag mit Andreas Rieck im katholischen Gemeindezentrum in Leinfelden statt. Achtsamkeit – Gelassenheit – Resilienz.



30 Jahre Hospizgruppe  
Leinfelden-Echterdingen

**Vortrag am 16. Juni 2023  
18:00 Uhr**

**In drei Schritten zu mehr  
Achtsamkeit - Gelassenheit  
Resilienz**

Gemeindehaus St. Petrus & Paulus  
Fichtenweg 14  
70771 Leinfelden-Echterdingen

**Andreas Rieck**  
Seminarleiter, Coach, Autor

Kostenlose Veranstaltung anlässlich des  
30 jährigen Hospiz Jubiläums

Der „Letzte Hilfe Kurs“ am **23. Juni 2023 von 16:00 bis 20:00 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum in Musberg, informiert über die Möglichkeiten der Sterbebegleitung, leitet an und informiert über den Prozess „Sterben“. Ziel hierbei ist, mehr Sicherheit im Umsorgen und Begleiten von schwerstkranken und sterbenden Menschen zu bekommen. Der Kurs ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt, damit auch persönliche Schicksale in einem geschützten Raum zur Sprache kommen können. Kursleitung: Katrin Schlegel (Koordination Hospizgruppe). **Verbindliche Anmeldung unter 0151-14869427**



### Letzte Hilfe Kurs

Wir vermitteln das kleine 1x1 der Sterbebegleitung, das Umsorgen von schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Kursleitung: Katrin Schlegel (Koordination Hospizgruppe)  
Anne Köller (Palliativ-Care Fachkraft Filderklinik)

**Freitag 23. Juni 2023**

**16:00 – 20:00 Uhr**

Katholisches Gemeindezentrum Musberg  
Hölderlinstr. 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Verbindliche Anmeldung unter **0151-14869427**  
Der Kurs ist kostenlos mit max. 20 Teilnehmer!





Die Hospizgruppe begleitet Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen, unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung.

**Kontakt: Tel. 0151 14869426**  
[www.hospizgruppe-le.de](http://www.hospizgruppe-le.de)

Wenn wir gerufen werden, kommen wir gerne.

Zudem bietet die Hospizgruppe für Trauernde folgende Treffen an:

### **TRAUER TREFF**

Jeden ersten Montag im Monat  
von 18.00 bis 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Heilig Kreuz Musberg,  
Hölderlinstraße 5

### **CAFÉ FÜR TRAUERENDE**

Jeden letzten Montag im Monat  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Zehntscheuer Echterdingen,  
Maiergasse 8

## **Hilfe im Alltag**

**Die organisierte Nachbarschaftshilfe** der katholischen Kirche betreut Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen: beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt, bei der täglichen Hausarbeit.



**Für Informationen** steht Ihnen die Organisierte Nachbarschaftshilfe der katholischen Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen unter der Telefonnummer 0711 769720-50, mobil: 0151 14869421 und E-Mail: [NBH-StRaphael.Echterdingen@drs.de](mailto:NBH-StRaphael.Echterdingen@drs.de) zur Verfügung.



## Miniaufnahme Echterdingen

„Bist du arg aufgeregt?“

– Als Antwort nur ein heftiges Kopfnicken. Und

dann ging auch schon die Tür auf und der Gottesdienst los. Am Sonntag, den 7. Mai 2023, haben wir feierlich 4 neue Minis in Echterdingen aufgenommen. Wir freuen uns, in unsere Gemeinschaft aufzunehmen: Izabela Bauer, Bo Veerkamp, Angela Dang und Angelica del Popolo. Im Namen der OMI's wünschen wir euch viel Spaß und Freude an eurem Dienst!

Paulina Vohl



## Minifreizeit 2023



Nach langer Zeit fand vom 5.- 7. Mai 2023 endlich wieder eine Ministrantenfreizeit statt. Mit 15 Leuten sind wir nach Stötten (Geislingen) gefahren. Nachdem wir dort am Freitagabend mit einer Runde XXL-Activity gestartet haben, gab es am Samstag ein volles Programm: eine Back-Challenge um die schönsten Erdbeercupcakes, Sportspiele bei strahlendem Sonnenschein, einen Expuls zum Thema Glück, sowie ein Filmabend mit Pizza und sogar noch eine

Nachtwanderung. Am Sonntag ging es schon wieder zurück, allerdings mit einem Zwischenstopp beim Minigolfplatz. Insgesamt ein tolles Wochenende, von dem wir müde, aber zufrieden zurückgekommen sind!

Eure Mini-Leiter



## Mini-Spielenachmittag

...Räuber und Gangster, Gauner und Verbrecher, wir sind da, wo keiner sucht, wir schlagen die Ganoven in die Flucht... (Intro Pfefferkörner)

Am 12. März 2023 ging es für die Ministrant\*innen auf Verfolgungsjagd! Gemeinsam schlüpfen wir beim letzten Spielenachmittag in die Rolle der Pfefferkörner und versuchten den Ganoven in die Flucht zu schlagen. Unsere

Spurensuche begann in der Kirche und führte uns über die Sakristei, über den Kirchplatz und endete schließlich in den Jugendräumen. 10 Ministrant\*innen aus Leinfeldern und Echterdingen konnten durch Geschicklichkeit, Knobelspaß und Intelligenz die Hinweise zusammensetzen und den Fall lösen. Alle Minis hatten sehr viel Spaß beim Knobeln! Wir freuen uns schon auf die nächste Mini-Aktion!

Eure Mini-Leiter

## Gruppenleiterschulung „KuPa“

Am 31.10.2022 sind einige neue Gruppenleiter aus Leinfeldern und Echterdingen zum ersten Teil des Kurspakets, einem Jugendleiterkurs des BdkJ gefahren.

Zuerst haben wir einige Kennenlernspiele gespielt, um die anderen Teilnehmer, alles Jugendliche aus der katholischen Jugendarbeit, kennenzulernen und um uns als Gruppe zu finden. Wir hatten Regenbogenrunden, eine Tagesreflexion mit Stimmungsbarometer und Abendexpulse.

In den Tagen danach haben wir Themen behandelt wie Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Jugendarbeit vor Ort, Kooperationsübungen für den Gruppenzusammenhalt der Kursgruppe, Leitung von Gruppen, Rechte & Pflichten und Planen & Organisieren.

Vom 27.01.2023 bis zum 29.01.2023 fand der zweite Teil des „KuPa“ statt. Für das Praxiswochenende fuhren wir ins Schloss Einsiedel in Kirchentellinsfurt. Wie der Name schon verrät, hatten wir hier viel praxisorientierte Themen und führten auch mehrere Aktionen selbst durch.

In der Woche nach Ostern trafen wir uns ein letztes Mal. Die Themen, die wir an diesem Kurs behandelten, drehten sich rund um Kommunikation mit Eltern und Kindern, Kooperationsübungen, Spiritualität, Kindeswohl, Macht und Verantwortung. Am letzten Abend bekamen wir unsere Zertifikate überreicht, die uns als ausgebildete Jugendleiter auszeichnen.

In den fast 3 Wochen Kurspaket konnten wir viel neues Wissen über die Leitung von Programmpunkten und Gruppenstunden, Kinder und auch über uns selbst mitnehmen. Es sind neue Freundschaften entstanden, und wir lernten viele neue Spiele kennen. Wir möchten uns bei unseren Teamer\*innen Emily, Johanna, Sessa, Martin und Maxi bedanken für die Inhalte, die sie abwechslungsreich und auch lehrreich vermittelt haben, ihre offene und lockere Art und die großartige Zeit die wir als Gruppe erleben durften.

Johanna und Alex

## Nachtwache und Jugendkreuzweg 2023

Am 6. April 2023 fand wieder unsere alljährliche Nachtwache und unser Jugendkreuzweg zum Thema „beziehungsweise“ statt. Zusammen stärkten wir uns mit Maultaschen für die Nacht, um dann in der Kirche die Stationen des Kreuzweges zu begehen, zusammen zu singen und gemeinsam das Brot zu teilen. Erst in den Morgenstunden bei Dämmerung traten wir den Heimweg an.

Verena Hagg



## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### JUNI 2023

Mi.	14.06.	14.30 Uhr	Mittwochsreis, GHL
Do.	15.06.	09.00 Uhr	Schönstattbewegung Frauen und Mütter, meditative Andacht mit Stationen rund um die Kirche Leinfelden
Fr.	16.06.	20.00 Uhr	Offener Abend der Jugend, Jugendräume GZ Musberg
So.	18.06.		Eine-Welt-Waren-Verkauf Leinfelden
Do.	22.06.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag in Echterdingen
Do.	22.06.	20.00 Uhr	Gesamt-KGR Sitzung Echterdingen
Fr.	23.06.	17.30 - 20.00 Uhr	Erwachsenenbildung „Komm in den Garten“ Spritueller Abendspaziergang in den Hohenheimer Gärten mit Dr. Bettina Eltrop und Ingrid Wiesler
Sa.	24.06.		Sektempfang Verabschiedung Pfarrer Stehle, Echterd.
So.	25.06.		Weilerwaldfest Verabschiedung Pfarrer Stehle, Leinfelden
Mo.	26.06.	16.00- 18.00 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen
Do.	29.06.	15.30 Uhr	WGD Haus Sonnenhalde, Musberg
Fr.	30.06.	19.30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Echterdingen

### JULI 2023

Mo.	03.07.	18.00 - 20.00 Uhr	Trauertreff am Abend. Kath. GZ Musberg
Fr.	07.07.	20.00 Uhr	Offener Abend der Jugend, Jugendräume GZ Musberg
Sa.	08.07.	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt, Echterdingen
Mo.	17.07.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung Echterdingen
Di.	18.07.	20.00 Uhr	KGR-Sitzung Leinfelden
Mi.	19.07.	14.30 Uhr	Mittwochsreis, GHL
Fr.	21.07.	19.30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Echterdingen
So.	23.07.		Eine-Welt-Waren-Verkauf Leinfelden
Do.	27.07.	15.30 Uhr	WGD Haus Sonnenhalde, Musberg
Mo.	31.07.	16.00 - 18.00 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen

### AUGUST 2023

Mo.	07.08.	18.00 - 20.00 Uhr	Trauertreff am Abend, kath. GZ Musberg
-----	--------	----------------------	--





**SEPTEMBER 2022**

- Mo. 04.09. 18.00 –  
20.00 Uhr Trauertreff am Abend, kath. GZ Musberg
- Mi. 13.09. 14.30 Uhr Mittwochskreis, GHl
- Fr. 15.09. 20.00 Uhr Offener Abend der Jugend, Jugendräume GZ Musberg
- Do. 21.09. 15.30 Uhr Kath. Gottesdienst Haus Sonnenhalde, Musberg
- So. 24.09. Eine-Welt-Waren-Verkauf Leinfelden
- Mo. 25.09. 16.00-  
18.00 Uhr Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen
- Mi. 27.09. 19.30 Uhr Schönstattbewegung Frauen und Mütter,  
Cappuccino Abend mit Schw. Anika, GHl

GHl Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14  
 GZ Musberg Gemeindezentrum Musberg, Hölderlinstraße 5

Änderungen sind möglich, bitte vergewissern Sie sich im Amtsblatt.



**TERMINE** für den nächsten Peter und Paulsboten:

**REDAKTIONSSITZUNG** 10. Juli 2023

**REDAKTIONSSCHLUSS** 21. August 2023

**ERSCHEINUNGSTERMIN** 27. September 2023

**In eigener Sache ...**



Vier bzw. fünf Ausgaben des Peter und Paulsboten werden im Jahr an alle Gemeindemitglieder kostenlos verteilt. Ein wichtiges Informationsmedium, das auch diejenigen erreicht, die nicht regelmäßig am Leben unserer Gemeinde teilnehmen können. Oft wird der Peter und Paulsbote freudig erwartet und gerne gelesen.

Falls Ihnen unser Bote liebgeworden ist, können Sie mit Hilfe des beiliegenden Überweisungsträgers einen kleinen Obulus zu den Herstellungskosten beitragen.

Wir vom Redaktionsteam danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung!

## kurz notiert

- Auch in diesem Sommer dürfen wir uns über den Besuch von **PFARRER DR. KACZ-MAREK** aus Katowice freuen. Ab dem 29.07. wird er voraussichtlich 5 Wochen bei uns sein.
- Der Erwachsenenbildungsausschuss lädt zu seiner nächsten Veranstaltung am Freitag 23.06. herzlich ein. **„KOMM IN DEN GARTEN“**. Der Garten ist seit über 2000 Jahren ein Sehnsuchtsort für Menschen und ein Ort, um die göttliche Schöpfungskraft zu erfahren. Wir nehmen uns Zeit für einen spirituellen Abendspaziergang in den Hohenheimer Gärten, um an verschiedenen Orten durch biblische, botanische und kreative Impulse dem Motiv des Gartens nachzuspüren. Treffpunkt: Eingang Hohenheimer Gärten gegenüber der Garbe.
- Im April und März haben viele Gemeindemitglieder in Echterdingen sowie in Leinfelden bei den jährlichen **GEMEINDEVERSAMMLUNGEN** teilgenommen. Der Kirchengemeinderat hat zu aktuellen Themen informiert und ist auf Fragen und Wünsche aus der Gemeinde eingegangen. Bauliche Planungen für die Heizungstechnik und Solarausstattung in Leinfelden, Förderung der Jugendarbeit bei Kinderfreizeiten, der aktuelle Sachstand Kirchenpfleger aber auch die anstehende Vakanz waren Inhalte bevor im Anschluss das 65-jährige Weihjubiläum von Peter und Paul gefeiert wurde.
- **KLEIDERSAMMLUNG AKTION HOFFNUNG**. Am Samstag 1. Juli findet die große Sammlung in unserer Seelsorgeeinheit statt. Zwischen 8:00 und 11:30 Uhr werden Ihre Spenden im katholischen Gemeindehaus Echterdingen freudig entgegen genommen. Säcke zum Verpacken der Second-Hand Kleider liegen rechtzeitig in unseren Kirchen aus. Für die ganzjährige Sammlung wurden die bestehenden Sammelcontainer aktuell um jeweils einen erweitert. So können bei Bedarf mehr Spenden aufgenommen werden.
- Viele tolle Bilder sprechen Bände. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren



**HOBBYFOTOGRAF MARTIN BÜRKLE**, der schon seit 20 Jahren schöne und wichtige Erlebnisse im Gemeindeleben mit seiner Kamera festgehalten hat. Über einen E-Mailverteiler kam prompt die Cloudeinladung und jeder konnte die Bilder genießen und wie wir vom Redaktionsteam verwenden. Vielen Dank für diesen schönen Beiträge.

Clemens Hartmann



## Aus dem Stammbuch der Gemeinden

### TAUFE



Rosi Crescentia Heimerdinger  
 Taraji Kioi  
 Margareta Hella Friedl  
 Annamaria Hedwig Friedl  
 Emil Klaus Horst Böcker  
 Bruno Pascal Martins Gomes  
 Joah Constantin Jeggle  
 Jakob Maximilian Grüßer  
 Antonia Theresia Markovic  
 Fabian Jannik Meinecke

### TOD



Edeltraud Edelmann, 96 Jahre	Brigitte Heyer, 84 Jahre
Agnes Schiele, 97 Jahre	Katharina Demuth, 88 Jahre
Roland Seifert, 83 Jahre	Rosemarie Schruppf, 85 Jahre
Sonja Steiner, 72 Jahre	Rosemarie Schruppf, 85 Jahre
Clemente Barone, 79 Jahre	Theresia Masurowski 80 Jahre
Siegfried Harwardt, 88 Jahre	Gerda Höfer, 79 Jahre
Erich Wünsch, 87 Jahre	Hedwig Hack, 93 Jahre
Hans Karle, 85 Jahre	Georg Ass, 86 Jahre
Manuel Jose Ferreira da Silva, 67 Jahre	

### Unsere Telefonnummern haben sich geändert

**PFARRBÜROS:** 0711 76 97 20 20, Email: [straphael.echterdingen@drs.de](mailto:straphael.echterdingen@drs.de)  
[StPetrusundPaulus.Leinfeldenden@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Leinfeldenden@drs.de)

Gemeindereferentin **MARLENE SCHIEBEL:** 0711 76 97 20 12, Email: [marlene.schiebel@drs.de](mailto:marlene.schiebel@drs.de)

Pastoralreferentin **SARAH WUNSCH:** 0711 76 97 20 13, Email: [sarah.wunsch@drs.de](mailto:sarah.wunsch@drs.de)

Pastoralreferentin **KARIN KOMERICKI:** 0711 76 97 20 11, Email: [k.komericki@web.de](mailto:k.komericki@web.de)

### IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Dornbuschweg 10, 70771 Leinfeldenechterdingen  
 E-Mail: [StPetrusundPaulus.Leinfeldenden@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Leinfeldenden@drs.de), Internet: [www.k-le.de](http://www.k-le.de)  
 Pfarrer Hans Stehle, Telefon 76972020, Telefax 76972029  
 Gemeindereferentin Marlene Schiebel, Bonländer Straße 35, Tel. 76972012  
 Pastoralreferentin Sarah Wunsch, Bonländer Str. 35, Tel. 76972013 oder 0151 21486942  
 Pastoralreferentin Karin Komericki, Tel. 76972011

Unser Konto: Kreissparkasse Esslingen, IBAN: DE86 6115 0020 0101 0919 87,  
 BIC: ESSLDE66XXX

Redaktion: Verena Hagg, Clemens Hartmann, Eva-Maria Juric, Mariano Marcigliano,  
 Ruth Montnacher, Pfarrer Hans Stehle, Elfriede Wieland

Herstellung: Druckerei Laubengaier, Leinfeldenechterdingen,  
 gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Herzliche Einladung zum

# Weilerwaldfest

**Wann:** Sonntag, den 25. Juni 2023

**Beginn:** nach dem Gottesdienst

**Ort:** Kirchplatz, Wiese & Gemeindehaus Leinfelden

## Programm

- ▶ **Wir feiern die Verabschiedung unseres Pfarrers Hans Stehle, sein 40-jähriges Priesterjubiläum und das Fest „65 Jahre St. Peter & Paul“**
- ▶ **10:00 Uhr Festgottesdienst** die Kirchenchöre St. Peter & Paul und St. Raphael singen die **Missa solemnis in C, KV 337 von W. A Mozart** mit Solisten, Orchester und Orgel unter der Leitung von Alla Milanovic-Litre.
- ▶ **Nachmittag** Darbietung der Kindergartenkinder und Rolf Siedler mit seiner Band „Unterbrechersyndikat“
- ▶ **19:00 Uhr** „Die etwas andere Abendandacht“, Kirche St. Peter und Paul

## Verpflegung

Fleisch und Grillwurst mit Brot, Vegetarisches, Kartoffelsalat, Maultasche in der Brühe, Waffeln, Eis, Kaffee und Kuchen. Und natürlich gibt es eine bunte Auswahl an Getränken. Essen und Getränke auf Spendenbasis (Ausnahme Waffel- und Eisverkauf)

Wir freuen uns über Ihre Kuchenspenden!